

Service in unserer
Meisterwerkstatt

- Unfall-instandsetzung
- Reifenwechsel
- Ölwechsel
- TÜV + AU

Auto-Teile-GmbH
Schramm
Konrad-Adenauer-Str. 38 • 31737 Rinteln
Telefon: 0 57 51 / 60 04

Nordlippischer Anzeiger

Sonnabend, 7. Juni 2025 • Ausgabe Nordlippe

NACHTAKTIV

Täglich von 16:00 - 01:00 Uhr,
Fr/Sa von 16:00 - 02:00 Uhr geöffnet.

DIE SPIELBANK.
BAD PYRMONT

Heiligenangerstr. 32 • 31812 Bad Pyrmont
Tel. 05281 9349-0
Ab 21 Jahren • Ausweispflicht • Glücksspiel kann süchtig machen • Infos unter: www.check-dein-spiel.de

Auflage: 17.115 • Erscheint in Extertal, Kalletal, Dörentrup, Barntrup • Anzeigenannahme: 05262 99922

Gelebte Demokratie

Ratsmitglieder und Bürgermeister Friso Veldink ziehen positive Bilanz ihrer Arbeit.

Mehr auf Seite 2

Konzert mit LippeMusic

„Swing kulinarisch“ wird am 19. Juni auf der Burg Sternberg serviert.

Mehr auf Seite 3

Maßnahmen zum Schutz

Kalletal verfolgt diverse Strategien zu Bevölkerungs- und Hochwasserschutz.

Mehr auf Seite 8

„Stahl-Zeit“ – Kunst im Park mit Potenzial

Open-Air-Ausstellung mit Werken des Künstlers Hans Kordes

Extertal-Bösingfeld (red). Wenn man am Park mit Potenzial in Bösingfeld vorbei fährt, dann wird man sich über einen ungewohnten Anblick wundern: Da springt Pippi Langstrumpf vor Lebensfreude in die Luft und an der nächsten Laterne lehnt eine Saxofon-Spielerin. Wenn man dann diesem ungewohnten Anblick näher nachgehen möchte und durch den Park geht, dann wird man einen Hirsch entdecken und ein Pferd und noch einige andere ungewöhnliche Anblicke. Leider handelt es sich nicht um die echte Pippi Langstrumpf und auch das Pferd taugt nicht zum Reiten. Aber zum Bewundern gibt es eine ganze Menge im Park. Der Künstler Hans Kordes aus Veerl präsentiert dort nun neben dem großen „Hermann“ (siehe Foto links) zwölf weitere Kunstwerke aus Stahl. Es handelt sich um eine Open-Air-Ausstellung, die 365 Tage im

Jahr geöffnet hat und das bei kostenlosem Eintritt. Organisiert wird die Ausstellung vom Künstler selbst mit dem Heimat- und Verkehrsverein Bösingfeld in Kooperation mit der Gemeinde Extertal. Die offizielle Eröffnung findet statt am 20. Juli um 14 Uhr im Rahmen der beliebten Veranstaltung „Kaffee, Kuchen, KUNST und Musik im Park mit Potenzial“, da wird auch Hans Kordes dabei sein. Aber schon jetzt dürfen die Kunstwerke bewundert werden. „Ich selbst werde zur Eröffnung vor Ort sein. Denn mir ist es wichtig, dass wir die Ausstellung mit Inhalten füllen. Wie wir beim Aufstellen des „Hermann 150“ festgestellt haben, habe ich das Extertal bei meinen Aktivitäten bisher sehr vernachlässigt. In vielen anderen Orten des Lipperlandes bin ich nicht nur wegen meiner ‚Garten-Hermänner‘ bekannt, sondern auch durch viele Kunstwerke und Kunstakti-

onen. In Lügde durch die Spendenaktion 1000 x Hermann – 1000 x gute Taten. In Blomberg durch meine sechs Meter große Nelke. In Dörentrup durch meine Ausstellung an der Pottkuhle. In Detmold durch meinen vier Meter großen Hermann im Kreisverkehr. Und nun also endlich auch in Extertal“, so Hans Kordes. „Wir freuen uns riesig über diese tolle Aktion“, so Jürgen Tammoschath (1. Vorsitzender des Heimat- und Verkehrsvereins) und fügt hinzu: „Bösingfeld ist damit um eine tolle Attraktion reicher, und ich bedanke mich bei Hans Kordes für die olle Zusammenarbeit und natürlich geht auch ein großer Dank an die Gemeinde Extertal.“ Geplant ist die Ausstellung bis zum Juni 2026. „Wir sind sehr gespannt, wie sich die Kunstobjekte im Wandel der Jahreszeiten und Lichtverhältnisse verändern“, freut sich Jürgen Tammoschath.

Lichtensberg ab Dienstag gesperrt

Kalletal-Harkemissen. Die Straße „Lichtensberg“ (Kreisstraße 12, Abschnitt 8) in Kalletal wird ab Dienstag, 10. Juni, zwischen dem Kuhlenweg (Grenze zum Kreis Herford) und der Straße „Echternhagen“ am Kreisverkehr voll gesperrt. Grund dafür sind Sanierungsarbeiten an den Straßendurchlässen. Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich bis einschließlich Freitag, 4. Ju-

li. In dieser Zeit ist die Straße „Lichtensberg“ für den Durchgangsverkehr voll gesperrt. Ortskundige Verkehrsteilnehmer werden gebeten, den Baustellenbereich zu umfahren. Eine Umleitung über die Lemgoer Straße und Röntorfer Straße, die Straße „Röntorf“, die Toller Straße und die Straße „Wentorf“ über Niederntalle wird ausgeschildert.

Pfingstmontag ist Mühlentag

Windmühle Brink öffnet um 13 Uhr

Kalletal-Bentorf (sar). Zum Deutschen Mühlentag am Pfingstmontag, 9. Juni, ist auch die Windmühle Brink in Bentorf für Besucher geöffnet. Vertreter des Museumsvereins Kalletal und Familie Brink laden dazu ein. In der Zeit von 13 bis 17.30 Uhr kann die Mühle besichtigt werden. Vereinsmitglieder geben dazu Informationen. Im Backhaus ist zudem der Ofen angeheizt. Einige Aussteller präsentieren außerdem kunsthandwerkliche und landwirtschaftliche Produkte. Einem gemütlichen Beisammensein mit Speis und Trank steht ebenfalls nichts im Weg.



Ist Pfingstmontag geöffnet: die Windmühle Brink. Foto: pr.

Genießen unter freiem Himmel

Erstes Dorffrühstück am Sängerbrunnen in Alverdissen

Barntrup-Alverdissen (red). Die Brötchen sind frisch, der Kaffee duftet – und das Miteinander steht im Mittelpunkt: Am Sonntag, 6. Juli, feiert Alverdissen eine Premiere, die ganz im Zeichen der Gemeinschaft steht. Um 9.30 Uhr startet das erste Dorffrühstück im idyllischen kleinen Park am Sängerbrunnen – und alle sind dazu herzlich eingeladen. Schon vor dem ersten Bissen gibt es einen stimmungsvollen Auftakt: Pastor Michael Keil und der Posaunenchor sorgen mit einem kurzen Gottesdienst ab 9.30 Uhr für einen feierlichen Einstieg in den Tag. Um 10 Uhr wird dann das Büfett eröffnet –



mit allem, was das Frühstücksherz begehrt. „Wir hoffen, dass dieses Format in Alverdissen Anklang findet, und viele Menschen aller Altersklassen unser Angebot annehmen“, erklärt

Manfred Korf, Vorsitzender des veranstaltenden Bürger- und Verkehrsvereins Alverdissen. „Es geht nicht nur ums Essen – sondern ums Begegnen, Plaudern und einfach mal wieder

richtig Dorfleben genießen.“ Der Kostenbeitrag beträgt zehn Euro pro Person, Kinder unter zehn Jahren frühstücken kostenlos. Wer sich seinen Platz sichern möchte, kann Tickets im Vorverkauf beim Nahkauf Alverdissen, der Fleischerei Meier oder im Café 20 erwerben. Und keine Sorge: Sollte das Wetter nicht mitspielen, zieht die Veranstaltung kurzerhand in die Mehrzweckhalle um – das Frühstück fällt also garantiert nicht ins Wasser. Ein Tipp: Wer früh kommt, bekommt nicht nur die besten Brötchen – sondern auch die besten Plätze für gute Gespräche.

So wie bei dieser Veranstaltung im kleinen Park soll es auch beim ersten Dorffrühstück zugehen. Foto: pr.

Friedrich-Winter-Haus

Langzeit- & Kurzzeitpflege
Tel. 05262 408-0
Essen auf Rädern / „Täglich frisch!“
Tel. 05262 408-100

Wir freuen uns auf Sie!
Extertal-Bösingfeld / www.friedrich-winter-haus.de

Gute Pflege & Betreuung seit über 30 Jahren.

Apparatgemeinschaft Knochendichte GbR

Risiko Osteoporose: Kennen Sie Ihre Knochendichte?

DXA-Knochendichte-Messung

MEDIZINISCHES ZENTRUM
Rinteln Virchowstraße
Vereinbaren Sie einen Termin mit uns!
0151 1/43 59 150 (AB)
05751/91 77 99
www.knochendichte-rinteln.de

Montagsangebot

easy e-Rezept bestellt!

easy Apotheke

Rinteln

*Ausgenommen sind unsere Flyerangebote, der Rabatt bezieht sich auf den UVP/AP, nicht auf unsere individuellen reduzierten AP, sowie verschreibungspflichtige Arzneimittel und Zubehörsgegenstände. Gültig AUSSCHLIEßLICH auf LAGERARTIKEL.

* Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt /Ärztin oder in Ihrer Apotheke.

Ein Fest für die Kinder in Selbeck

Barntrup-Selbeck. Der Ziegler- und Heimatverein Selbeck veranstaltet am Samstag, 14. Juni, wieder ein Kinderfest. Das letzte Fest für Kinder fand im Jahr 2019 statt. Beginn der Neuaufgabe ist um 14.30 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus und Sportplatz im Schürenbusch.

Die jungen Gäste dürfen sich auf einige Aktionen freuen. So gibt es ein Tisch-Kegel-Spiel, die rollende Waldschule ist vor Ort und wer möchte, kann sich

gern schminken lassen. Außerdem können die Kinder bei weiteren Spielen ihre Geschicklichkeit zeigen. Die richtige Stärkung darf bei so viel Action natürlich auch nicht fehlen: diverse Kuchen, Brat- und Currywurst, Pommies frites und verschiedene Kaltgetränke sowie Kaffee für die Erwachsenen sind im Angebot. Als runder Abschluss ist für die Kinder eine Tombola geplant und anschließend eine Kinderdisco.



33
b-

RINTEL apotheke

e-REZEPT per Handy bestellen ... KOSTENLOS liefern lassen!






1. App installieren 2. Apotheke auswählen







b- IM MARKTKAUF
apotheke

Disclaimer: App Store und das App Store Logo sind Marken von Apple Inc., Google Play ist eine Marke von Google LLC.



STÖSSMÖBEL
Wir lieben Möbel. Seit 1911.

**BOXSPRINGBETTEN UND
POLSTERBETTEN**

In jedem Wunschmaß, Kopfteile von 85 cm bis 12 cm mit Bettkästen seitlich oder nach vorn zu öffnen. 30 versch. Kopfteile 25 versch. Füße, jeder Farbton, Topper 4 - 9 cm Stärke in verschiedenen Materialien, Fest oder elektrisch mit und ohne Partnerbezug
Bettkästen bis 50 Kilogramm belastbar
Ab 140/200 Zentimeter

ab 499,- € bis 3999,- €

**Bestpreis-
Garantie**

**Einrichtungs- und
Küchenhaus Stöß**
Schmuckenberg Weg 3-5
32825 Blomberg
Tel. 05235/7450 · Fax 6981
stoess@stoess-moebel.de
www.stoess-moebel.de
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr.: 09:00 - 17:30 Uhr
Sa.: 09:00 - 15:00 Uhr

SONNTAG - SCHAUTAG
VON 14.00 - 17.00 UHR
OHNE BERATUNG UND VERKAUF

Impressum

Nordlippischer Anzeiger

Informationsträger für
Barntrup, Dörentrup,
Kalletal, Extertal

Herausgeber und Verlag:
Nordlippischer Anzeiger GmbH

Geschäftsführung:
Nicole Lödige, Julia Niemeyer

Mittelstraße 15 | 32699 Extertal
Tel. 0 52 62 - 9 99 22

www.nordlipper.de
info@nordlipper.de

Redaktion: Nicole Lödige (verantwortlich)

Druck:
Deister- und Weserzeitung
Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Druckzentrum Hottenbergfeld,
Carl-Wilhelm-Niemeyer-Straße 15,
31789 Hameln

Gültig ist die Preisliste vom
1. Januar 2025



BEILAGENHINWEIS Nordlippischer Anzeiger

Bitte beachten Sie in der heutigen Ausgabe die attraktiven Prospekte folgender Kunden:

Einige Kunden belegen nur Teilausgaben, deshalb ist es möglich, dass Sie eventuell nicht alle Beilagen in Ihrem Nordlipper vorfinden.

**Der Kontakt für Ihre Beilagenbuchung: Tel. 0 52 62 / 9 99 22
auch über Nordlippe hinaus!**



Dörentrup (red). Die Gemeinderatsmitglieder und Bürgermeister Friso Veldink ziehen eine durchweg positive Bilanz der vergangenen Legislaturperiode. Trotz unterschiedlicher politischer Positionen stand stets das Wohl der Gemeinde im Vordergrund politischer Entscheidungen. Das zeigt sich in der Vielzahl erfolgreicher Projekte, die mit breiter Mehrheit beschlossen und umgesetzt wurden. Die Ratsmitglieder wollen auch in Zukunft sachorientiert und konstruktiv zum Wohle Dörentrups zusammenarbeiten.

In den vergangenen Jahren konnten zahlreiche Maßnahmen realisiert oder auf den Weg gebracht werden. Dazu zählen unter anderem:

- Neubau eines Kunstrasenplatzes und Erweiterung der Parkplatzflächen am Waldstadion in Schwelentrup
- Ertüchtigung und Neubau von Spielplätzen sowie der Außengruppe an der Kita Abakus in Wendlinghausen
- Ausreichende Betreuungsplätze in Kitas und der Grundschule
- Errichtung mehrerer kommunaler Photovoltaikanlagen
- Weitere Sanierungsmaßnahmen im Freibad
- Investitionen in die lokale Daseinsvorsorge wie Notstromaggregate
- Sanierung des Landschaftsparks Pottkuhle
- Anschaffung neuer Feuerwehrfahrzeuge und Auftragserteilung für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Wendlinghausen
- Notwendige Sanierungsarbeiten in der Kläranlage zur Sicherung der Abwasserreinigung

- rung der Abwasserqualität
 • Digitalisierung der Grund-
 schulstandorte in Ost und West
 • Aufstellung des Starkregen-
 Konzeptes für die Gemeinde.
 Rainer Fornefeld, CDU-Frakti-
 onsvorsitzender, hob die Bedeu-
 tung der wirtschaftlichen Ent-
 wicklung hervor: „Durch den
 Ankauf zusätzlicher Gewerbe-
 flächen können wir künftig Ar-
 beitsplätze schaffen und die Ge-
 werbesteuerinnahmen steigern.
 Auch im Wohnungsbaubereich
 Fortschritte gemacht. Mit dem
 Baugebiet Rümeland wurden neue
 Bauplätze geschaffen und be-
 reits vollständig verkauft; weitere
 werden folgen.“

heraus: „Mit dem Leitfaden Freiflächen-Photovoltaik (FFPV) konnte ein wesentlicher Beitrag zur geordneten Flächensteuerung geleistet und gleichzeitig ein sinnvoller Impuls für die kommunale Energiewende geschaffen werden.“

Friedhelm Plöger, FDP-Fraktionsvorsitzender, hob die Stärkung der Jugendarbeit hervor: „Neben der Errichtung der Jugendhütten wurden zwei Jugendbeteiligungsprojekte durchgeführt und es ist unser erklärtes Ziel, das auch künftig fortzusetzen. Die Stärkung der Kinder- und Jugend muss weiter im Fokus stehen.“ Auch betonte er die Bedeutung des flächendeckenden Glasfaserausbaus, der eine zentrale Zukunftsinvestition für ländliche Räume darstellt.

Falk Niehage, SPD-Fraktionsvorsitzender, verwies auf die Bedeutung der interkommunalen Zusammenarbeit: „Besonders im Bereich der Wasserversorgung mit der Stadt Barntrup sowie der intensivierten Kooperation im IT-Bereich mit der Gemeinde Extertal konnten wichtige Synergien genutzt werden.“ Zudem sei die erneute erfolgreiche Bewerbung Nordlippes als

2025
me zählt.

Zukunft für Dörentrup – der Blick nach vorn

Gemeinsam weist der Gemeinderat darauf hin, dass auch in Zukunft wichtige Projekte zur Weiterentwicklung der Gemeinde geplant oder bereits kurz vor der Umsetzung stehen. Dazu zählen:

- Neubau eines Soccerfelds an der Regenbogenschule in Bega

- Planung eines Jugendaktivparks in der Pottkuhle
- Intensivere Beteiligung des Seniorenbeirats bei den Projektplanungen
- Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Humfeld
- Ausbau der offenen Ganztagschule
- Neue Gestaltung des Schulhofs in Dörentrup-West
- Sanierung des LHG-Geländes
- Umsetzung von diversen Maßnahmen zum Schutz vor Starkregen

In einem Punkt sind sich alle vier Fraktionsvorsitzenden einig: Wenn weiterhin eine gemeinsame, sachorientierte Politik verfolgt wird, können auch in Zukunft wegweisende Projekte in Dörentrup erfolgreich umgesetzt werden.

Dabei wurde nicht verschwiegen, dass um manche Entscheidung hart gerungen wurde, doch gerade durch gegenseitigen Respekt und Kompromissbereitschaft konnten am Ende gute und tragfähige Lösungen gefunden werden, so die einhellige Meinung.

Auch mussten Entscheidungen getroffen werden, die nicht nur zum unmittelbaren Vorteil einzelner Bürgerinnen und Bürger waren, sondern vor allem dem langfristigen Wohl der gesamten Gemeinde dienten. Diese politische Kultur, getragen von Verantwortung, Nachhaltigkeit und einem klaren Bekenntnis zur demokratischen Zusammenarbeit, bildet nach Ansicht der Kommunalpolitiker die Grundlage für eine lebenswerte Zukunft in der Gemeinde Dörentrup und soll fortgesetzt werden.

Friedhofskultur im Wandel

CDU-Antrag zu neuen Bestattungsformen

Barntrup (sar). Die Friedhofskultur befindet sich im stetigen Wandel. Für die Barntruper CDU-Fraktion war das auch ein Grund, das Thema „Neue Bestattungsformen“ in die Fachausschüsse zu bringen. Den Christdemokraten

Der Einsiedlerhof geht es insbesondere darum, Urnengräber mit Gedenkplatte an Bäumen und Stelen in parkähnlichen Blühwiesen in das Bestattungsangebot für die kommunalen Friedhöfe der Stadt Barntrup aufzunehmen. Als Grundlage sollte hier das gestalterische Konzept des Friedhofes in Dörentrup-Bega dienen.

Willi Düwel erwähnte, dass in Sonneborn und Alverdisen Bäume gepflanzt worden sind, um diese Bestattungsform fortzusetzen.

Im Haupt- und Finanzausschuss in dieser Woche wurde der CDU-Antrag beraten. Dabei

begrüßten alle Fraktionen den Antrag und sprachen sich dafür aus, eine Arbeitsgruppe Friedhöfe aus dem Haupt- und Finanzausschuss mit allen Fraktionen und der Verwaltung einzurichten. Der derzeitige Dienstleistungsvertrag über die Pflegearbeiten auf den kommunalen Friedhöfen in Barntsurp endet zum 31. Dezember. Die Verwaltung prüft aktuell die Rahmenbedingungen für einen künftigen Dienstleistungsvertrag oder die Übernahme der Pflegearbeiten in Eigenregie ab Januar 2026.



Baumurnengräber wie auf dem Friedhof in Dörentrop-Bega sollten auf Wunsch der CDU-Fraktion auch auf Barntroper Friedhöfen möglich sein. Foto: pr.

Vorgehen an. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, innerhalb des 1. Halbjahres 2026 ein Konzept für zukünftige Gestaltungsformen vorzulegen.

Ein Konzert mit Aussicht

„Swing kulinarisch“: Serviert am 19. Juni auf der Burg Sternberg

Extertal (red). Mitten im Grünen, hoch über dem Extertal, lädt LippeMusic für Donnerstag, 19. Juni, (Fronleichnam), zu einem besonderen musikalischen Ereignis ein. Unter dem Titel „Swing kulinarisch“ erwartet die Besucherinnen und Besucher ein sommerliches Konzert im Innenhof der historischen Burg Sternberg – kombiniert mit kulinarischem Genuss. Das Ensemble LippeMusic präsentiert ein unterhaltsames Programm aus Swing, Rock, Pop und bekannten Melodien – darunter Klassiker wie „It's Raining Men“, „Somewhere Over the Rainbow“, „PUR in Concert“ und „My Way“. Musikalisch begleitet wird das Orchester vom Pop-Chor „Vocal-B“ (ehemals Vocalensemble Blomberg), der mit seinen A-cappella-Beiträgen für zusätzliche klangliche Vielfalt sorgt. Für das leibliche Wohl zeichnet



Bereiten einen kulinarischen Mix zu: LippeMusic.

Foto: pr.

sich erneut Uwe Hagemeier mit seinem Team der Meinberger Schweiz verantwortlich. Die Gäste dürfen sich auf ein liebevoll angerichtetes Büfett mit

Produkten aus der Region freuen – ein Erlebnis für Augen, Ohren und Gaumen. Das Konzert beginnt um 11 Uhr, Einlass ist ab 10.30 Uhr.

Der Eintrittspreis beträgt zehn Euro und beinhaltet vier Verzehrgutscheine im Gesamtwert von zwölf Euro. Ermäßigungen werden nicht angeboten – nicht etwa aus Prinzip, sondern weil LippeMusic ohne Gage spielt und der Ticketpreis allein der gastronomischen Abwicklung dient. Das Orchester nutzt den Anlass auch, um auf offene Positionen im Ensemble aufmerksam zu machen. Gesucht werden derzeit Musikerinnen und Musiker für Posaune, Saxofon, Schlagzeug, Bass und Gitarre. Wer Lust hat, Teil der musikalischen Gemeinschaft zu werden, ist herzlich eingeladen, den Kontakt zu suchen. Vorverkauf über E-Mail möglich: info@lippemusic.de (die Tickets werden reserviert und an der Kasse ausgegeben). Weitere Informationen gibt es unter www.lippemusic.de.

Tour nach Schwelentrup Wanderung an Fronleichnam

Extertal-Bösingfeld (red). Der Heimat- und Verkehrsverein Bösingfeld lädt für Donnerstag, 12. Juni, (Fronleichnam) zu einer wunderschönen Wandertour ein. Start ist am Wanderparkplatz an der Kreuzung

Sternberg/Ölentrup, weiter geht es in Richtung Dörentrup-Schwelentrup und wieder zurück. Die Strecke beträgt etwa zehn Kilometer. Treffpunkt der Teilnehmer ist um 13 Uhr an der Wanderlinde in Bösingfeld.

Sechs Tage wird groß gefeiert

SV Goldbeck lädt anlässlich des 100-jährigen Bestehens ein

Extertal / Goldbeck (red). 2025 ist für den Sportverein Goldbeck ein ganz besonderes Jahr: Der SV feiert 100-jähriges Bestehen, und zwar mit zwei Wochenenden voller Highlights. Und alle sind eingeladen. Das Jubiläum wird an den Wochenenden 13. bis 15. Juni und 20. bis 22. Juni mit einer Vielzahl an Veranstaltungen gebührend gefeiert. Geplant sind unter anderem:

- ein großes Jubiläumsfest für alle Generationen

- ein Ehemaligentreffen mit Rückblick auf 100 Jahre Vereinsgeschichte
 - sportliche Wettbewerbe und Aktionen
 - ein bunter Familientag mit Spiel, Spaß und Überraschungen
- Auf dem Sportplatz in Goldbeck (Im Dicken, in Extertal) ist jeder willkommen, mitzufeiern, mitzufiebern und Teil dieses besonderen Moments zu sein. Am Freitag, 13. Juni, beginnt zum Beispiel um 18 Uhr ein

Kneipenquiz für Teams von vier bis sechs Personen (ab 16), eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Am Samstag, 14. Juni, startet um 12 Uhr ein Hobbyturnier auf dem Kleinfeld für Hobby-, Firmen- und Altherrenmannschaften, inklusive Showmatch. Am Sonntag, 15. Juni, beginnt um 10 Uhr der große Familientag mit vielen Aktivitäten wie zum Beispiel Hüpfburg, Dart und Kinderschminken. Das zweite Festwochenende beginnt am Freitag, 20. Juni, um

18 Uhr mit einem Lagerfeuerabend mit Live-Musik, einer Cocktail-Bar und Burgern vom Grill. Am Samstag, 21. Juni, wird ab 13 Uhr das Spiel ohne Grenzen gespielt und am Sonntag, 22. Juni, läutet um 11 Uhr ein Frühschoppen den Festakt ein. Um 14 Uhr spielen die Schlingbörner Musikanten auf. Für das leibliche Wohl ist an allen Tagen mit einem abwechslungsreichen Angebot an Speisen und Getränken gesorgt.

Sie haben keine Zeitung erhalten?

Bitte wenden Sie sich an unsere
Hotline: 0174 / 69 39 802
Gern auch per WhatsApp oder als SMS.
Oder über unsere Website: www.nordlipper.de
Für einen reibungslosen Ablauf ist es zwingend notwendig, dass Sie uns Ihren Namen und Anschrift mitteilen.

Nordlippischer Anzeiger lokal stark!

Mittelstraße 15 • 32699 Extertal
Mail: info@nordlipper.de • www.nordlipper.de

GEBRAUCHT

Günstig

GENIAL

Finanzierung ab

2,74%

OHNE ANZAHLUNG

✓ Bis zu **2.000€** mehr für Ihren Gebrauchten

✓ Bis zu **8 Jahre** Finanzierungslaufzeit möglich

✓ 1 Jahr **kostenlose Fahrzeugwäsche**

✓ Die erste **Inspektion kostenlos**

GILT FÜR ALLE MARKEN

SCAN ME

Energieverbrauch der dargestellten Fahrzeuge (kombiniert): 6,0–5,3 l/100 km Benzin; CO₂-Emissionen: (kombiniert): 136–118 g/km; CO₂-Klasse: D-E.

*Ein repräsentatives Beispiel gem. §6a Abs.4 PAngV: Opel Corsa 12.55 kW, Erstzulassung 15.02.2021, 63.000 km, Fahrzeugpreis 10.989€, Anzahlung 0€, Nettodarlehensbetrag 13.016,60€, 60 monatliche Raten à 129,45€, Schlussrate 6.593,40€, gebundener Sollzinssatz 2,71% p.a., effektiver Jahreszins 2,74%, Gesamtbetrag 14.360,40€. Bonität vorausgesetzt. Ein Finanzierungsangebot der Bank Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe GmbH, Fuhlsbüttel Str. 437, 22309 Hamburg. Du erhältst bis zu 2.000€ mehr für deinen Gebrauchtwagen gemäß DAT (Deutsche Automobil Treuhand) – bis 8 Jahre Fahrzeugalter und max. 100.000km Laufleistung. *Beim Kauf erhältst du 1 Jahr lang 24 Gratis-Autowäschen (je 8€) an unseren Standorten in Uslar, Holzminden, Einbeck und Hameln. *Die Gratis-Inspektion bezieht sich auf die Lohnkosten der ersten Inspektion, Material-/Teile werden separat berechnet. Abbildungen zeigen kostenpflichtige Sonderausstattungen. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Aktion gültig bis 31.07.2025.

Automobilgruppe

SiebrECHT

ungewöhnlich - persönlich

Autohaus Siebrecht GmbH • Unsere Standorte in der Region:

Wiesenstraße 15
37170 Uslar

Hannoversche Str. 24
37574 Einbeck

Lilienthalstr. 4
37603 Holzminden

Langes Feld 10
31789 Hameln

☎ 05571 9230 4716

www.ah-siebrecht.de - info@ah-siebrecht.de

Gärtnerei

Zech

Sommerfrisch & regional.

Unser Angebot für Sie:

Basilikumtopf 12 cm

für 1 Euro.

Solange der Vorrat reicht.

Graebeweg 11 | 31737 Rinteln

Mo. – Fr. 10 – 18 Uhr | Neu: Sa. 10 – 13 Uhr

Beste Gemüsequalität aus eigenem Anbau

– jeden Morgen frisch geerntet!

Ideal zum kochen, einmachen oder verschenken.

Zucchini: gelb und grün

Stangenbohnen: grün und lila
Sorte: Cobra und blaue Hilde

Snackgurken, Schlangengurken,
Landgurken, Zitronengurken

Rhabarber: frisch und knackig

www.nordlipper.de

Gottesdienst im Wald

Hohe Asch ist Veranstaltungsort

Extortal-Bösingfeld (red). Der Heimat- und Verkehrsverein Bösingfeld freut sich auf eine besondere Veranstaltung auf der Festwiese auf der Hohen Asch: Am Sonntag, 15. Juni, findet um 10 Uhr ein ökumenischer Waldgottesdienst statt. Der Gottesdienst wird organisiert und gestaltet von der evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Bösingfeld mit dem Po-

saunenchor, der katholischen Kirche „Heilig Geist“ und der freien evangelischen Gemeinde Extortal. Im Anschluss ist ein gemütlicher Ausklang mit Live-Musik von der Band „Little Mystery“ geplant, und auch für das leibliche Wohl wird natürlich gesorgt. Sollte es regnen, findet der ökumenische Gottesdienst in der ev.-ref. Kirche zu Bösingfeld statt.

Wanderung zum Sommerbeginn

Extortal-Silixen. Im Rahmen des Extertaler Wanderprogramms 2025 lädt der Heimatverein Silixen zur Sommerwanderung ein, die am Sonntag, 29. Juni, um 10 Uhr am Sportplatz „Alte Hainung“ Silixen / Heidelberger Straße startet. Anschließend wird dort gegrillt. Auskunft erteilen W. K. Schirmacher, 05751/957280 und M. Stoller, 05751/42942.

Frühstück auf dem Biohof

Besuch bei der Landberatung

Extortal (red). Die Freunde des ländlichen Raumes des Landwirtschaftlichen Vereins Extortal laden zu zwei Veranstaltungen ein. Am Sonntag, 15. Juni, findet ein Hoffrühstück bei Familie Mexner statt. Beginn ist um 10 Uhr auf dem Hof Mexner, Hackemackweg 31, in Extortal. Geboten wird ein rustikales Frühstück in fröhlicher Runde mit Produkten aus der Region. Möglich ist zudem die Besichtigung des modernen Biohofes mit Kuhhaltung, 160 Hektar landwirtschaftlicher Nutzung und Direktvermarktung. Die Kosten pro Person betragen fünf Euro. Eine Anmeldung sollte bis Dienstag, 10. Juni, bei Manuel Büchter unter 0172/1814512 erfolgen. Eine Besichtigung der Sortenversuche der Landberatung Schaumburg beginnt am Dienstag, 17. Juni, um 17.30 Uhr. Treffpunkt ist an der Getreidehalle der Familie Tölle, Rickbruch 3, in Extortal zur gemeinsamen Weiterfahrt zum Betrieb Meyer, Hauptstraße 38, in Bückeburg-Scheie. Neben der Besichtigung der Versuchsflächen zu Getreide und Rapsversuchen mit fachkundiger Erklärung gibt es Infos über Bekämpfungsmethoden für Ackerfuchsschwanz. Ein Abschluss mit Grillen und Kaltgetränken ist geplant.



Mitglieder des Sternberger Heimat- und Verkehrsvereins sowie Reisefreunde verbringen eine schöne Zeit auf Rügen.

Foto: pr.

Zum Start in die Saison geht es auf die Insel Rügen

Sechstägige Fahrt des Sternberger Heimat- und Verkehrsvereins

Extortal-Sternberg (red). 61 Mitglieder des Sternberger Heimat- und Verkehrsvereins sowie Reisefreunde starteten Mitte Mai zu einer sechstägigen Fahrt nach Göhren auf die Insel Rügen. Viele waren dabei, die das erste Mal mit dem Verein mitfahren; am Ende der Reise durfte der Verein zwei neue Mitglieder begrüßen. Die Reiseorganisatoren des Heimatvereins, Annelie und Uwe Kunze, berichten von der Fahrt: Den ersten Stopp machten wir in Soltau im Hotel Landhaus Eden, wo auf uns ein reichhaltiges und vielseitiges Frühstück wartete. Nach eineinhalb Stunden Aufenthalt ging die Fahrt weiter. Am Nachmittag erreichten wir unser Ziel das „Akzent Waldhotel“, wo wir die nächsten Tage sehr gut untergebracht wa-

ren. Freundliche Bedienung, sehr gutes Essen und die Vielseitigkeit im Hotel wie Sauna, Schwimmen, Sport oder auch Massagen machten den Aufenthalt sehr kurzweilig. Dazu stand ein toll angelegter Garten mit Blick auf das Meer zur Verfügung. Am Sonntag besuchten wir den Königsstuhl im Naturpark Jasmund. Bei einer halbstündigen Führung, aufgeteilt in zwei Gruppen, erfuhren wir viel Interessantes, unter anderem auch über den Sky-Walk, der im April 2023 eröffnet wurde und somit den Urlaubern eine tolle Aussicht bietet. Danach hatte die Gruppe Zeit, sich die Erlebniswelt, im Kino die Entstehung der Kreide sowie die Lebewesen im Naturpark Jasmund anzusehen. Für den Nachmittag war ei-

ne Schifffahrt gebucht, um die Kreidefelsen von See aus zu sehen. Leider spielte das Wetter nicht so mit, wie man sich das eigentlich wünscht. Nach einhalb Stunden waren wir froh, wieder sicheren Boden unter den Füßen zu haben. Tags darauf stand die Fahrt mit dem „Rasenden Roland“ von Göhren nach Binz auf dem Programm. In Binz gab es Zeit zur freien Verfügung, die jeder auf unterschiedliche Weise nutzte. Am Dienstag besuchten wir Prora mit dem Sandskulpturenpark und den Baumwipfelpfad mit Adlerhorst, den ein Großteil der Gruppe erklimmte. Nach dem Kaffeetrinken mit Kuchen im Hotel gab es Freizeit. Am nächsten Morgen nach dem Frühstück fuhren wir nach Stralsund. Für die Dauer der

Stadtführung waren zwei Daarsbahren gebucht worden, sodass die Mitglieder und Reisefreunde viel von Stralsund sahen und erfuhren. Die anschließende freie Zeit nutzten einige, um ins Ozeaneum zu gehen, wo es viel Interessantes zu sehen und zu hören gab. Der Abreisetag machte es uns leicht, denn es war kalt, stürmisch und regnerisch. Am Ratzeburger See auf dem Bauernhof „Löding“ machten wir Halt zu einem gemeinsamen Abschlussessen. Vorher fand noch eine Hofbesichtigung statt. Hier gab es auch einen Hofladen mit einem reichhaltigen Angebot. Ein herzliches Dankeschön richten wir an unseren Busfahrer Mario von Felix Reisen, der uns wie immer sicher hin- und auch wieder zurückbrachte.

Stellenausschreibungen
und -gesuche ab
sofort über
die Grenzen
hinaus.

Bei der Suche
nach Personal
muss man auch
mal Grenzen
überschreiten!

Der beste Weg
dabei ist
unsere NEUE
Grenzgänger-Kombi

- Schaumburger Zeitung
- SHG-Landes-Zeitung
- Nordlippischer Anzeiger

Beratung unter 05262/99922





Kfz-Meisterbetrieb Wrobel fährt mit Elan in die Zukunft

Alverdisser Firma besteht seit 40 Jahren

Seit 40 Jahren besteht der Kfz-Meisterbetrieb Wrobel in Barntrup-Alverdissen im Südhagen 3, im Jahr 1985 gegründet von Kfz-Meister Friedrich Wrobel.

Mit Fleiß und Kompetenz erarbeitete sich der Meisterbetrieb einen Ruf über Alverdissens Grenzen hinaus. In die Fußstapfen von Friedrich Wrobel trat sein Sohn Olaf im Jahr 2004. Und der war auf die Übernahme in diesem Jahr bestens vorbereitet. Zunächst hatte er bei VW eine Kfz-Mechanikerlehre absolviert, dann folgte konsequent bei Bosch eine Ausbildung zum Kfz-Elektriker. Die Bundesmarine, wo er seine Kenntnisse als Lenkwaffenelektroniker einsetzen konnte, unterbrach seine berufliche Laufbahn. Doch danach ging es gleich weiter zur Meisterschule, und mit 25 Jahren hatte er seinen Meistertitel in der



Sie feiern 40 Jahre Kfz-Meisterbetrieb Wrobel (v.l.: Friedrich Wrobel, Olaf Wrobel und Klaus Bonkowski. Bild links: Der Zeitungsausschnitt von 1990 zeigt Friedrich Wrobel (links) mit seinem Mitarbeiter Klaus Bonkowski. Fotos: pr.

Tasche. Einige Jahre arbeitete er im elterlichen Betrieb, bevor es zur Übernahme kam, doch bleibt ihm sein Vater Friedrich bis heute als Unterstützung erhalten. Zusammen mit Mitarbeiter Klaus Bonkowski deckt der Meisterbetrieb ein breites Spektrum von Aufgaben in der Kfz-Branche ab. Vor allem Reparaturarbeiten ste-

hen im Vordergrund, und das für alle Fabrikate. Mit modernstem Equipment können beispielsweise Unfallinstandsetzungen, Motorreparaturen sowie Diagnose an Elektrik und Elektronik durchgeführt werden. Der Reifenservice und die Wartung beziehungsweise Reparatur von Klimaanlage stehen ebenfalls zur Verfügung. Durch die immer häufigere

Umstellung der Autofahrer auf Automatikfahrzeuge wurde auch der Service dafür immer wichtiger, und so kann etwa eine Automatikgetriebebspülung ebenfalls durchgeführt werden. Natürlich bietet der Kfz-Meisterbetrieb Wrobel auch Neufahrzeuge, Jahres- und Gebrauchtwagen zum Verkauf sowie Finanzierungen an. Fällige AU- und HU-Abnahmen werden zweimal wöchentlich angeboten. Das Werkstattteam hält sich stets auf dem aktuellen Stand der Technik und pflegt zu seinen Kunden und Lieferanten einen sehr persönlichen und zugewandten Kontakt, denn ein echtes Vertrauensverhältnis ist durch nichts zu ersetzen. Zur Erweiterung des Teams wird zur dauerhaften Einstellung ein Kfz-Mechaniker/-in beziehungsweise Mechaniker/-in gesucht. Wer seinen Job also mit Herzblut macht und gern in einem familiären Umfeld selbstständig arbeiten möchte, der kann seine Bewerbung direkt an Olaf Wrobel richten. RR

50 Jahre



Umweltschutz
W. Wienkemeier GmbH



Wir verwerten & entsorgen
SICHER & SAUBER
aus Industrie und Handwerk

Rufen Sie uns an!
Tel. 05253 44 18 oder 44 88



Wir gratulieren zum
40-jährigen Bestehen
und wünschen
weiterhin viel Erfolg.

NAHRWOLD
Schrott & Metalle seit 1965

Schrott- & Metallgroßhandel
Entsorgungsfachbetrieb

Tagespreise
für Metalle!

Bromberg 19
32683 Barntrup-Alverdissen
Tel.: 0 52 62/22 65
Fax: 0 52 62/5 63 12

www.NAHRWOLD.de

Wir gratulieren zum 40-jährigen Jubiläum!

Ing.-Büro Blum-Lesemann | **TÜV NORD**

Unfallgutachten - Fahrzeugbewertungen
HU & AU - Sonderabnahmen

Buchen Sie gerne online Ihren Termin für die nächste HU & AU
www.blum-lesemann.de

Ing.-Büro Blum & Lesemann GmbH & Co. KG - Liemer Weg 68 - 32657 Lemgo

Weiterhin alles Gute

wünscht:



☎ 05262 9948665



Wir bedanken uns für
40 Jahre vertrauensvolle
Zusammenarbeit.

Sundermann

Tel.: 05262 9472 0
E-Mail: info@sundermann.info
www.sundermann.info

- Güllebehälter
- Gülletechnik
- 75 kW Komplettanlagen
- Biogasbehälter
- Gärfuttersilo
- Behälterabdeckungen



Wir gratulieren der Firma Wrobel zu 40 Jahren und wünschen weiterhin viel Erfolg

Schornsteinfegermeister
Staatlich geprüfter Energieberater

Thomas Schwekendiek

Bodensiek 3
32683 Barntrup-Alverdissen
Tel. 01 70 - 2 08 25 34

Wall GMBH

Auf weiterhin gute
Zusammenarbeit.

Kfz. - Lack- und Reparatur- Fachbetrieb

- Autolackiererei
- Unfallinstandsetzung
- Kfz-Reparaturen aller Fabrikate
- Motordiagnose
- HU/AU-Abnahme
- Achsvermessung
- Leihwagen
- Autoglas PKW + LKW
- Abschleppdienst

Echtemhagen 5 c
32689 Kalletal-Hohenhausen
Telefon (0 52 64) 65 87 890
Telefax (0 52 64) 65 87 89 19
Handy (0172) 5 24 33 62
info@KFZ-Wall.de
www.KFZ-Wall.de

Wir kümmern uns
um Ihre
Versicherungs-
und Finanzfragen!

LVM-Versicherungsagentur
Ingo Sperlich

Bismarckstr. 20
32657 Lemgo

Telefon 0526194770

<https://agentur.lvm.de/sperlich>

LVM
VERSICHERUNG

Wir bedanken uns bei unseren Kunden für das
entgegengebrachte Vertrauen.

KFZ Meisterbetrieb **OLAF WROBEL**

- Reparatur alle Fabrikate
- Unfallinstandsetzung
- Elektrik- und Elektronik
- Reifendienst
- Neufahrzeuge
- Jahreswagen und Gebrauchtwagen

**IHR PARTNER
FÜR MODERNE
FAHRZEUG-
INSTANDSETZUNG**

Südhagen 3 | 32683 Barntrup - Alverdissen
Telefon: (05262) 838 | E-Mail: olaf.wrobel.kfz@t-online.de

GROSSER RÄUMUNGSVERKAUF



WEGEN UMBAU & MODERNISIERUNG

MARKEN SO GÜNSTIG

wie noch nie & zu einem **TOP-PREIS!**

Nur solange der Vorrat reicht!

WEGEN
RÄUMUNGSVERKAUF

Bis zu

70%¹⁾

auf Möbel & Fachsortimente



ZUSÄTZLICH

20%²⁾

auf bereits reduzierte Artikel



hartmann
Von der Natur empfohlen.

Alles
**MUSS
RAUS!**

TISCHGRUPPE 'NATURZEIT', ca. 240x76x110 cm. Tisch inkl. 6 Stühle. 0328 0012 17 | Abholpreis

IHR SPARVORTEIL
AUF EINEN BLICK:

ALTER PREIS

~~10539.-~~*

BIS ZU
**70%
GESPART!**

REDUZIERTER PREIS

~~4999.-~~

**20%
GESPART!**

UNSER MEGA-PREIS

3999.-

1) Gültig bis 09.06.2025. Auf bereits reduzierte Ausstellungsstücke und Letzte-Chance Artikel, die in unserer Ausstellung gekennzeichnet sind. Bereits im Verkaufspreis berücksichtigt. Gilt für mehr Waren als hier abgebildet. Nur solange der Vorrat reicht! 2) Coupon – plus 20%. Bitte ausschneiden und mitbringen! 0996 1119 01 | *Listenpreis | Ohne Deko.

FILIALE HAMELN
Werkstr. 19
31789 Hameln
Tel.: 05151 6095 - 0
hameln@moebel-heinrich.de

ÜBER 25.000 M² · DIREKT AN DER B1

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag - Freitag: 10.00 - 19.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 18.00 Uhr

★★★★★
Die Filiale Hameln wurde
auf Google mit 4,6 bewertet
am 16.05.2025 | 1501 Rezensionen

Weitere Infos unter
www.moebelheinrich.de

Folgen Sie uns:

MÖBEL
HEINRICH

Lippischer Blues bringt Talle in Wallung

Auftakt für den 1. Taller Kultursommer / Das Trio „Mister Blues“ begeistert Publikum im Amphitheater

Kalletal-Talle (rr). Der 1. Taller Kultursommer startete am Samstagabend im neu angelegten Amphitheater im Berggarten des kleinen Bergdorfs Talle und hatte mit dem Trio „Mister Blues“ – Eck sin Lipper! gleich einen ersten Kracher im Programm. Dafür hatte der Heimat- und Zieglerverein Talle gesorgt, dessen Vorsitzender Rainer Dubbert darauf hinwies, dass dieses Freilufttheater mithilfe von Fördergeldern des Landes NRW sowie viel Eigeninitiative und Helfern aus dem Dorf entstanden sei. Nun habe der Verein bis September fünf Veranstaltungen auf der Agenda, von denen die erste mit „Mister Blues“ gleich jenen Lokalkolorit bediente, der Lippe so besonders macht. Und die drei gestandenen Herren in schwarzen Anzügen und mit sparsa-

mem Equipment begeisterten das Publikum vom ersten Augenblick an. Torsten Buncher (Bluesharp, Gesang), Bert Hallwachs (Gitarre, Gesang) – Zwillingbrüder „aber ein halbes Jahr auseinander“ und Chris Beuthner (Bass), den Blues im Blut, sodass das erste Stück, „Mister Blues“, gleich richtig abging. Lippische Saufsituationen auf Platt gesungen, und für einen unbedarften Zuhörer mit einer hochdeutschen ersten Strophe. Zwischen den Songs dröge, aber ungemein humorvoll eingestreute Dönekens, die sich auf das regionale dörfliche Umfeld bezogen und öfters den Brakenberg bei Bösingfeld zum Thema machten. „Wir wollen euch mal von eurer Heimat erzählen“, sagte Bert Hallwachs, und sie charakterisierten mit „Blooser in

Retzen“ das Dorf zwischen Lemgo und Bad Salzufen. „Nach Stunden kommt Stimmung auf, das ging ja ruckzuck.“ Das Stück „Dass ich Lipper bin“ ist „unsere Hymne auf Lippe“, erklärte Torsten Buncher, und so schließt jede Strophe auch mit „Kea, was bin ich froh, dass ich Lipper bin.“ Nicht nur die Dörfer kriegen ihr Fett weg, auch gegen Frauen teilen sie gnadenlos aus, die entweder zu umfangreich sind „wie ein geknoteter Treckerreifen“, nach Gülle riechen oder schwarze Stippen an den Beinen haben. Geht eine Beziehung „in die Dutten“, hilft Mama. Am Brakenberg eine Frau kennenzulernen, ist keine Lösung, „die sind alle verwandt“, also wird in der „Landlust“ inseriert. Man sucht „eine zum Wullacken, Schuhgröße 42+, und ‘ne eigene



Torsten Buncher (Bluesharp, Gesang), Bert Hallwachs (Gitarre, Gesang) und Chris Beuthner (Bass) bereiten dem Publikum einen gnadenlos lippischen Bluesabend.
Foto: RR

Kittelschürze muss sie haben.“ Was hatte Mutti gesagt? „Komm nicht mit so’n Luder von der Stadt.“ Das Publikum amüsierte sich köstlich über die gehäuften Frivolitäten, aber auch die Musik war vom Allerfeinsten. „Weicht

Watchers’ Leid“ kam als dampfender Stomping Blues daher, der „Hottentottenverein“ schön verzajzt, und zu „Nadine“ spielte Bert Hallwachs gekonnt Slide-Gitar. „Wir haben 48 Frauennamen in Liedern verarbeitet“, erklärte er die Besucher auf, kein

Wunder, haben sie doch inzwischen über 100 Titel geschrieben. Und mit ihrer lippischen verschmitzten Direktheit, streiner Musik und knallharter Ironie bereiteten sie Talle einen hervorragenden Auftakt des Kultursommers.

– Sonderthema –



50 JAHRE KITA ABAKUS



– Sonderthema –

Viel Programm zum Jubiläum Abakus-Team lädt anlässlich des 50. Geburtstages ein

An vier Tagen wird das Familienzentrum Abakus am Pferdekamp in Wendlinghausen sein 50-jähriges Bestehen mit einem bunten Jubiläumsprogramm feiern. Dazu lädt das Einrichtungsteam von Dienstag bis Samstag, 10. bis 14. Juni, alle Kinder, Familien, Ehemaligen und Freunde ein.

Eigentlich ist es aber der Kindergarten Abakus, dem das Jubiläum gebührt, denn dieser wurde vor 50 Jahren gegründet, während die Erweiterung zum Familienzentrum in Trägerschaft der Gemeinde Dörentrup erst im Jahr 2008 stattfand. Damit richtete sich der Fokus in der Arbeit auch auf die Beratung und Unterstützung von Familien, auf Familienbildung und Erziehungspartnerschaft sowie Kindertagespflege und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Auch 20 Jahre kreatives Kunstprojekt, das Herz und Fantasie der Kinder bereichert, können gefeiert werden. Wie breit das Abakus-Spektrum ist, zeigt die 2011 erfolgte und stetig erneuerte Zertifizierung als „Haus der kleinen Forscher“, zudem gehört Abakus seit Sommer 2012 dem SINUS-Arbeitskreis an, in dem es als einzige Kindertagesstätte gemeinsam mit den Grundschulen in Lippe experimentiert.

In der Einrichtung können Kinder im Alter von 0,4 Jahren bis zum Beginn der Schulpflicht ganztägig pädagogisch betreut werden. Da gibt es zwei Gruppen für Kinder unter drei Jahren und vier Gruppen für Kinder über drei Jahren. Betreut



Der Kindergarten Abakus in Dörentrup-Wendlinghausen aus der Vogelperspektive. Kleines Bild: Abakus-Leiterin Bärbel Happ. Fotos: pr.



werden die 110 Kinder, davon 24, die unter drei Jahre alt sind, in den sechs Gruppen von gegenwärtig 24 pädagogischen Mitarbeiterinnen, einem Berufspraktikanten, zwei Hauswirtschaftskräften und einem Hausmeister. Neben der festen Struktur des Gruppenalltags treffen sich die Kinder im Alltag zum gemeinsamen Singen, kreativer Gestaltung, Spielen, Bauen, Konstruieren, Lachen, Erzählen und Entspannen. Beliebt ist auch das Spielen auf dem großen naturnahen Außengelände. Durch die ländliche Lage der Einrichtung erleben die Kinder Natur auf vielfältige Weise und schätzen dabei besonders den fußläufig erreichbaren Wald. Ein spezielles Augenmerk legt die Einrichtung auf Integration und Inklusion. Das bedeutet positive, stärkenorientierte und engagierte Zusammenarbeit von Kind, Eltern, Träger, Team und Integrationsfachkraft. Ein

wertschätzender Umgang und eine authentische Haltung sind dabei wichtig, um zielorientiert zu beobachten und zu dokumentieren, Lernprozesse in Gang zu setzen und in kleinerem Rahmen zu fördern. So ist Integration ein kontinuierlicher Prozess konstruktiver Auseinandersetzung und Kommunikation. Die gesellschaftlich äußerst relevante Position des Abakus mündet nun nach 50 Jahren in die große Jubiläumsfeier, die am Dienstag, 10. Juni, Kunst im Zelt an der Remise mit Werken der Künstlerin Mies van Hout zum Thema hat. Diese ver-

anstaltet einen Workshop, zusätzlich gibt es ab 9 Uhr eine „kunterbunte Farbwerkstatt“ in der Turnhalle des Abakus für die kleinen Künstler. Der Mittwoch, 11. Juni, bietet einen bunten Nachmittag für Seniorinnen und Senioren mit Kaffee und Kuchen und ab 16 Uhr einen „Tag der offenen Tür“. Am Freitag, 13. Juni, erreicht das Programm mit dem offiziellen Kommerz im Festzelt an der Remise seinen ersten Höhepunkt, gefolgt von der Zirkusvorstellung der Kindergartenkinder mit dem Zirkus um 16.30 Uhr. Der krönende Abschluss ist schließlich die Zirkusvorstellung am Samstag, 14. Juni, bei der die Kinder ab 11 Uhr ihr Können in zwei Aufführungen präsentieren. RR

REWE Gilsoul OHG
Lemgoer Straße 1 · 32694 Dörentrup · Tel. 05265 / 99 006
Mo. – Sa. 7.00 – 22.00 Uhr
Absolute Qualität und Frische, freundlicher Service, Riesensortiment und Riesenauswahl

50 Jahre Jubiläum
Wir gratulieren dem Familienzentrum Abakus in Dörentrup-Wendlinghausen
ServiceCenter Dörentrup
Poststr. 5 | 32694 Dörentrup
Tel. 05265 9480-0 | Fax 05265 9480-90
sc.doerentrup@lippische.de
lippische.de
Wir versichern Lippe. **Lippische**

Herzlichen Glückwunsch zu 50 Jahre Kita Abakus.
S. Haneke
Bautischlerei
haneke-bautischlerei@gmx.de
Mittelstraße 47
32694 Dörentrup
Tel. 05265/ 236
Fax 05265/ 9455145
Handy 01601237373

Wenn's kracht...
Stefan Hornig + Familie gratulieren **Bärbel Happ** und **Ihrem Team** zum Jubiläum!
Stefan Hornig
ZUVERLÄSSIG | KOMPETENT | FAIR
KFZ-Sachverständiger
Karosseriebaumeister
Stefan Hornig
Ihr Ansprechpartner für Fahrzeug-Schäden und Bewertungen in Dörentrup und über die Grenzen hinaus!
Königsstraße 28 • 32694 Dörentrup
Telefon 05265 9477331
Mobil 015161471888
info@hornig-sachverstaendiger.de
www.hornig-sachverstaendiger.de

Herzlichen Glückwunsch zu 50 Jahre Kita Abakus
NOLTING
ARCHITEKTUR
www.nolting-architektur.de
Kuhstraße 3 • Blomberg
Ziegenhirtweg 8 • Dörentrup-Humfeld
Tel.: 05235 2315
Dipl.-Ing. (FH) Architektin Andrea Nolting
- Auditorin für nachhaltiges Bauen -
Zertifizierung der Gebäude nach BNK/BNG QNG

BEGEMEIER
SANITÄR- UND HEIZUNGSTECHNIK
GmbH & Co. KG
32694 Dörentrup
Mittelstraße 33
Telefon (0 52 65) 94 94-0
Wir gratulieren zum 50-jährigen Jubiläum.

Folgen von Unwettern entgegenwirken

Gemeinde Kalletal verfolgt diverse Strategien zu den Themen Bevölkerungsschutz und Hochwasserschutz

Kalletal (red). Die Themen Bevölkerungsschutz, Starkregenvorsorge oder auch Hochwasserschutz bewegen die Menschen vor Ort. „Ihre Nachfragen zur strategischen Ausrichtung der Gemeinde erreichen immer wieder die Verwaltung, aber auch die Ratsmitglieder und sachkundige Bürger in den Dörfern des Kalletals“, berichtet Bürgermeister Mario Hecker. Andrea Batzer (Fachbereichsleitung Ordnung und Soziales) und Ewa Hermann (Fachbereichsleitung Planen und Bauen) haben den Stand der Aktivitäten und Projekte zusammengestellt und aktualisiert.

Starkregengefahrenkarte: Gemeinsam mit Dr. Stefan Ostrau vom Kreis Lippe wurde am Beispiel der Gemeinde Kalletal modellhaft eine Starkregengefahrenkarte mit Fließwegen und Erodierbarkeit der Böden erstellt und anschließend auf das gesamte Kreisgebiet ausgeweitet.

Digitales Wirtschaftswegekonzept: In Kooperation mit der TH OWL und unter maßgeblicher Beteiligung der Landwirtschaft wurde ein digitales Wirtschaftswegekonzept erstellt, das die Zuständigen nicht nur in die Lage der Förderung zur Sanierung von Wirtschaftsweegen versetzt, sondern auch durch das Verschneiden der Fließwege aus der Starkregengefahrenkarte mit den als nicht mehr benötigten identifizierten Flurstücken einzelner Wirtschaftswege, die Potenziale für Hecken, Rückhalt usw. aufzeigt.

Nachhaltige Entwicklung der Kulturlandschaft OWL (nekO) mit dem Hecken- und Saumprogramm: Die meist länglichen Flurstücke der nicht mehr benötigten Wirtschaftswege im Bereich Lüdenhausen bieten ein erhebliches Potenzial für das Anlegen von Hecken und wasserleitenden Säumen und machen den Modellcharakter dieses vom Bund geförderten Projekts aus.

Hecken sollen gezielt an Stellen gepflanzt werden, die in den Starkregengefahrenkarten als Problemstellen identifiziert wurden. Hecken sowie die dazugehörigen Krautsäume für die Bodenbefestigung verhindern, dass wertvoller Ackerboden bei starken Regenfällen weggeschwemmt wird. Sie dienen als Windfang und Erosionsschutz. Ihr Schnittgut kann für die kommunale Wärmeplanung genutzt werden. Hecken fördern die Biodiversität und renaturieren die fragmentierte Landschaft. Außerdem dienen sie Tieren als Schutzkorridore, um die Strecken zwischen zwei Biotopen zu durchqueren. Gleichzeitig können sie als Nahrungsquelle, Nistplatz und Überwinterungsquartier dienen.

Kalldorf wird Schwammdorf: Starke Unwetter haben in den Jahren 2014 und 2019 unter anderem in Kalldorf zu erheblichen Überflutungen geführt. Ausgehend von den überwiegend südlich des Siedlungsgebietes angrenzenden, meist landwirtschaftlich genutzten Hanglagen, verursachten die Wassermassen regelrechte Schlammlutungen. Keller liefen voll, Schlamm sammelte sich in Vorgärten, Mulden und auf



Straßen. Die örtliche Feuerwehr war im Dauereinsatz. Um diese Herausforderungen, vor denen man nun vermehrt steht, zu bewältigen, bedarf es vielfältiger Lösungsansätze, die in dem Konzept „Schwammdorf Kalldorf“ erarbeitet wurden. Das Ergebnis steht zum Download auf www.kalletal.de bereit. „Schwammdorf“ ist ein Konzept der Stadtplanung, möglichst viel anfallendes Regen- bzw. Oberflächenwasser vor Ort aufzunehmen, zu speichern und gedrosselt abfließen zu lassen, anstatt es lediglich zu kanalisieren und schnell abzuleiten. Dadurch sollen Überflutungen bei Starkregen-Ereignissen vermieden oder verringert, das Kleinklima verbessert und die Gesundheit von Stadtbäumen sowie die Resilienz von gesamten Dorfkösystemen gefördert werden, was im Zuge der Klima- und Biodiversitätskrise besonders wichtig ist. Darüber hinaus sollen damit die Erosionsschäden an Ackerflächen vermindert werden und ein verbesserter Wasserhaushalt etabliert werden. Die Gemeinde Kalletal wird diese Beispiellösungen nicht nur in Kalldorf, sondern in der gesamten Gemeinde anwenden, um das Risiko von Überschwemmungen zu verringern. Eine entsprechende Haushaltsstelle ist durch den Rat gebildet worden.

Schlammsperren: Am Elfenborner Weg in Stemmen ist die Verwaltung mit Eigentümerin und Pächter im Gespräch und in den Vorbereitungen zur Errichtung einer Schlammsperre aus Eichenpfählen und einem davor angebrachten Vlies. Ein Ingenieurbüro hatte gute Erfah-

rungen damit im Nachbarkreis gemacht, sodass vorgeschlagen wurde, das auch am Elfenborner Weg zu tun, da hier bereits des Öfteren Schlamm abgetragen wurde.

Hochwasserschutz Langenholzhausen: In Langenholzhausen laufen nach der Prüfung des natürlichen Rückhaltevolumens im vorhandenen Gelände, im Hinblick auf die Osterkalle Hochwasserschutzplanungen, um einen ersten Entwurf anzufertigen, der dann mit den Bürgern diskutiert werden soll. Die hieraus gewonnenen Erkenntnisse werden berücksichtigt, um anschließend in die Planfeststellung einzusteigen.

Smart-City-Hochwasserfrühwarnsystem: Der erste Schritt ist mit dem Pegel-Info-System umgesetzt worden. Dazu sind Sensoren in Lemgo und Kalletal installiert worden, eine umfassende Dateninfrastruktur wurde erstellt und ein Dashboard entwickelt, um wichtige Informationen zu visualisieren. Im zweiten Schritt werden Ursachen und Wirkungen von Hochwasserereignissen betrachtet und die gewonnenen Daten genutzt, um das Sensornetz zu optimieren und wichtige Zusammenhänge zu erkennen. Der dritte Schritt ist in Planung und sieht die Arbeit an einem Prognosemodul und einem Infosystem vor, um frühzeitige Informationen und eine bessere Vorbereitung auf Extremwetterereignisse zu ermöglichen.

Ziele und Mehrwerte:

- zielgruppenspezifische Informationen vor und während Hochwasserereignissen
- datenbasierte Entscheidungen treffen
- lokale Daten reichern bestehende Daten an

Bild oben: Der Hochwasserschutz ist in der Gemeinde Kalletal ein wichtiges Thema.

Bild links: Die Folgen der heftigen Unwetter im Jahr 2014 haben vor allem die Orte Bentorf und Kalldorf getroffen.

Symbolfoto: Pexels
Foto: NLA-Archiv/rto

- Ableiten von weiteren stadtplanerischen Maßnahmen
- Prognosetool steigert Sicherheit.

Ein Projekt hat im vergangenen Jahr den „Digital Award“ gewonnen und Platz 1 deutschlandweit belegt. Dieses Projekt bezieht sich auf das Einzugsgebiet der Osterkalle von Lüdenhausen über Herbrechtsdorf, Asendorf, Heidebeck, Tevenhausen bis nach Langenholzhausen.

Kühlzonen und -räume: Am Schulzentrum in Hohenhausen gibt es den Klimapark. Der Hof des Schulzentrums wurde komplett umgestaltet. Dafür wurde eine Fläche von 2000 Quadratmeter entsiegelt. Ein naturnah bepflanzter, mäandrierender Gewässerlauf wurde angelegt, mit Kies und einem Rigolensystem. So entstand eine Retentionsfläche, die zudem mit Holzstegen, Natursteinen und Sitzblöcken attraktiv gestaltet ist. Insektenfreundliche Pflanzenarten bieten verschiedensten Käfern, Bienen und Wespen abwechslungsreichen Lebensraum. Für Menschen verbessert der neue Klimapark das lokale Mikroklima durch Abkühlung bei Sommerhitze und durch weniger Überschwemmungen bei Starkregen.

Im Rahmen der aktuell laufenden energetischen Sanierung der Grundschule Langenholzhausen wird ein gekühlter Raum eingerichtet, um gerade der älteren Bevölkerung einen Rückzugsraum an heißen Tagen anbieten zu können. Insgesamt wird es zukünftig vier bis fünf derartiger Räume in Kalletal geben.

Sirenen: Die Lieferung und Montage der sechs neuen Sirenenanlagen für Kalletal wurde an die Firma Sonnenburg vergeben. Aufgrund der angespannten Marktlage bei den Sirenenherstellern wurde der ursprüngliche Umsetzungszeitpunkt der Landesförderung laut Mitteilung der Bezirksregierung um

ein Jahr auf den 30. Juni 2026 verlängert. Die Firma Sonnenburg hatte ursprünglich die Lieferung und Montage für Sommer 2024 geplant. Diesen Termin konnte die Firma nicht einhalten und hat bisher keinen verbindlichen Termin benannt. Zahlreiche neue Sirenen wurden in den vergangenen zehn Jahren bereits sukzessive er-

setzt. **Krisenmanagement-Check:** Im Januar 2024 wurde mit der Kommunalagentur die Erstellung eines Konzeptes für Hochwasser- und Starkregenereignisse besprochen. Aufgrund des hohen Arbeitsaufkommens bei der Kommunalagentur war ein solches zeitnah nicht möglich. Stattdessen wurde ein Krisencheck in Zusammenarbeit mit der Kommunalagentur vereinbart und beauftragt (Januar 2025).

Mit dem Krisenmanagement-Check soll geklärt werden, ob die derzeitigen Vorbereitungen des Krisenmanagements der Gemeinde Kalletal und die damit verbundene Aufbau- und Ablauforganisation den aktuellen und zukünftigen Anforderungen angemessen sind. Identifizierte Optimierungsmöglichkeiten werden in enger Abstimmung mit den zuständigen Mitarbeitenden in die Krisenmanagementstrukturen überführt. Zudem kooperiert Kalletal sehr eng mit der Gemeinde Schlangen, beispielsweise bei der Aus- und Fortbildung der SAE-Stäbe, und nimmt auf Initiative von Friedel Heuwinkel von der FHM Bielefeld an einem Projekt im Erasmus-Programm teil, um in einem zweiten Schritt das Beratungsangebot der Bürger weiter zu steigern.

Leuchttürme: Für die Ausstattung der Leuchttürme mit Stromaggregaten erfolgt zurzeit die technische Prüfung für die benötigte Leistungsfähigkeit durch ein Fachbüro. Verortet sollen diese in den Feuerwehrgerätehäusern Stemmen, Lüdenhausen und Hohenhausen sein, da in diesen Dörfern auch Senioreneinrichtungen angesiedelt sind.

Flyer mit vielen Informationen

Gute Vorbereitung ist sinnvoll

Die Gemeinde Kalletal hat Flyer zur Bau- und Verhaltensvorsorge in Bezug auf Starkregen und Hochwasser erstellen lassen.

In Mitteleuropa gibt es die meisten Gewitter in den warmen Monaten von April bis September, am häufigsten sind sie von Mai bis August. In den vergangenen Jahren haben Starkregenereignisse deutlich zu genommen. Als Starkregen werden Extremniederschlagsereignisse bezeichnet, bei denen im Verhältnis zur Dauer des Ereignisses große Regenmengen fallen. Als Folge kann es zu Sturzfluten kommen. Das Gefährdungspotenzial besteht an jedem Ort und wird häufig unterschätzt. Um besser auf zukünftige Wetterereignisse vorbereitet zu sein, hat die Kalletaler Verwaltung zwei Informationsflyer zum Download erstellt. Unterstützt wurde die Gemeinde dabei von der Kommunal Agentur NRW aus Düsseldorf, die auch für den aktuellen Brandschutzbedarfsplan der Gemeinde verantwortlich zeichnet und im



Krisenmanagement unterstützt. Im Übrigen hat die Gemeindeverwaltung

sämtliche Immobilieneigentümer in Kalletal, die im Gefahrengbiet laut Starkregengefahrenkarte des Kreises Lippe liegen, mit dem Hinweis auf die Flyer angeschrieben. Die Informationsflyer liegen außerdem in ausreichender Anzahl im Rathaus vor und können durch Ratsmitglieder und sachkundige Bürger bei Interesse in den Dörfern verteilt werden.

red

Autohaus Pradler

GmbH & Co. KG

Reparaturen aller Fabrikate

Unser Service-Angebot für Juni:

KLIMAWARTUNG

R134A + R1234yf Anlagen ab € 29,99

ohne Leeranlagen, zzgl. Kältemittel und Zusatzarbeiten

(nicht kombinierbar mit anderen Rabatt- und Gutscheinkaktionen)

Reherweg 27
31855 Aerzen
Tel. 05154 / 535
info@autohaus-pradler.de
www.autohaus-pradler.de



Bauernmarkt...

Rinteln
Stadt an der Weser

15. Juni 2025
10 – 18 Uhr

- Gutes aus der Region
- Mobiler Streichelzoo
- Kunsthandwerk & Selbstgemachtes
- Naturschutz
- Verkaufsoffener Sonntag 13 – 18 Uhr

... zum
Felgenfest
im
Wesertal

Stadt Rinteln | Klosterstr. 19 | 31737 Rinteln | Telefon: 05751 403-177
veranstaltung@rinteln.de | www.rinteln.de
f stadt rinteln-stadtverwaltung | @stadt_rinteln



Gesundheit und Sport erleben

Fitness
Vereine
Sport
Therapie
Ernährung



Vorsorge
Pflege
Reha
Medizin
Gesundheit



Samstag 21. Juni 10-16 Uhr

Pro Rinteln e. V. | Marktplatz 7 | 31737 Rinteln | Tel. 05751 403986
stadtmarketing@rinteln.de | www.pro-rinteln.de

Rinteln sagt „Hallo“ zum Sommer!

- 21.06. Irish-Folk Festival
- 28.06.-29.06. Megamarsch
- 05.07.-06.07. 9. Rinteler Hafenfest am „Alten Hafen“
- 12.07. Aktion Eistaler
- 18.07.-20.07. Street Food Festival
- 18.07.-19.07. Sommer Häppchen-Schnäppchen Markt in den Rinteler Geschäften
- 20.07. Flohmarkt am Kollegienplatz
- 25.07.-27.07. Doktorsee in Flammen
- 26.07. Weserschwimmen

Wir sehen uns
in Rinteln!

Pro Rinteln
Verein für Stadtmarketing

ProRinteln e.V.
Marktplatz 7 · 31737 Rinteln
stadtmarketing@rinteln.de
www.pro-rinteln.de

akustik weyrauch
JÖRG REINECKE
Klosterstraße 3 · 31737 Rinteln
Tel. 05751 5160
akustik-weyrauch@teleos-web.de

EP: Beckmann
Rinteln | Stadthagen | Online
www.beckmann-gruppe.de
31737 RINTELN
Seetorstraße 4
05751 / 89 09 80

SCHUH PETERS
Weserstraße 21 · 31737 Rinteln
Tel. 05751 2736

UNIKUM
geschenke
& ideen
Weserstraße 15 · 31737 Rinteln
info@trendori.de
http://trendori.de

betten maack
Weserstr. 31 · 31737 Rinteln
Telefon 05751/42072

Schuhpark Rinteln
Weserstraße 30, 31737 Rinteln
Telefon: 05751-701 92 62
Mo.-Fr. von 10.00-18.30 Uhr
Sa. von 9.00-16.00 Uhr
www.schuhpark.de
SCHUHPARK

PARFÜMERIE
KOULEN
Weserstraße 12
31737 Rinteln
Tel. 05751 957570

Bodega
SUNSHINE BAR, CUCINA & GRILL
Marktplatz 9
31737 Rinteln
www.bodega-rinteln.de

medea
0173 644 2950
Rinteln

Volksbank in Schaumburg und Nienburg eG

draisinen.de
Mit der Fahrraddraisine von Rinteln durchs Extertal
Pro Rinteln e.V. Verein für Stadtmarketing
Tel. 05751/403988

Pro Rinteln e. V. • Marktplatz 7 • 31737 Rinteln • stadtmarketing@rinteln.de • www.pro-rinteln.de

Fällarbeiten bei Elend

Kalletal. Um die Verkehrssicherheit wieder herzustellen, wurden in dieser Woche entlang der Bundesstraße im Bereich Elend Baumfällarbeiten durchgeführt. Grund für die Fällungen waren trockene Äste, die über die Fahrbahn, den Geh- und Radweg sowie einer Bushaltestelle ragten. Die Bäume standen auf einem Privatgrundstück.

Grillfest bei der AWO Kalldorf

Kalletal-Kalldorf. Der AWO-Ortsverein Kalldorf lädt zum Grillfest ein. Dieses findet am Mittwoch, 18. Juni, ab 17 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Kalldorf, Am Mühlenteich 1, statt. Gäste sind willkommen. Um Anmeldung wird gebeten bei Tanja Grüttemeier, Telefon 05733/7264, oder Ilse Sievering, Telefon 05733-5853.

Sport und Spaß zu Pfingsten

Sportfest in Langenholzhausen

Kalletal-Langenholzhausen (red). Noch bis zum Pfingstmontag, 9. Juni, läuft im Kirchbergstadion in Langenholzhausen (Kirchbergstraße 17a) das traditionelle Pfingstsportfest des TuS Langenholzhausen. Das Organisationsteam des TuS Langenholzhausen hat sich wieder viel Mühe gegeben, um ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm zusammenzustellen. Von sportlichen Wettbewerben über musikalische Darbietungen bis hin zu kulinarischen Köstlichkeiten ist für jeden etwas dabei. Das Pfingstsportfest ist eine hervorragende Gelegenheit, um gemeinsam mit Familie, Freunden und Nachbarn einen unvergesslichen Tag zu verbringen. Der Eintritt ist frei, und alle Interessierten sind herzlich willkommen. An allen Tagen gibt es Pommes, Bratwurst, Currywurst aus der Würstchenbude und natürlich eine gut bestückte Getränketheke.

Einige Programmhighlights:
Freitag, 6. Juni:
• 7. Franz-Sauerbier-Pokal: Kleinfeldturnier für Betriebs-

und Hobbyfußballmannschaften
• Anschließend: Ausklang mit Musik
Samstag, 7. Juni:
• Ab 17 Uhr: Großer Dorfgemeinschaftsabend mit dem Motto „Zirkus“
• Verschiedene Programmpunkte wie KJK Spielmobil, Heuhäufen für die Kinder
• Auftritte von Tanzgruppen wie Dancing Kids, Musical-Jazzdance und Kallegeues
• Preisverleihung für Schätzfrage
• Kulinarische Highlights am Samstag: verschiedene Cocktails, leckere Salate und saftige Steaks
Sonntag, 8. Juni:
• 14 Uhr: Dorfcafé mit Kaffee, Kuchen und Torten
• 14.30 Uhr: AWO-Tanztreff mit Live-Musik von Peter Ziegler
• 17 Uhr: Boule-Turnier
Montag, 9. Juni:
• 10.30 Uhr: Vereinsfrühstück (Anmeldung unter frau.kerhse@gmx.de)
• 13 Uhr: FC Unteres Kalletal II vs. FC Donop-Voßheide II
• 15 Uhr: FC Unteres Kalletal I vs. FC Donop-Voßheide I

Der Wald im Klimawandel

Informative Wanderung des Heimat- und Kulturvereins Heidelbeck e.V.

Kalletal-Langenholzhausen (red). Rund 30 interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer folgten der Einladung des Heimat- und Kulturvereins Heidelbeck e.V. zur thematischen Frühlingswanderung. Unter dem Titel „Wald im Klimawandel“ führte Revierförster Frank Homuth fachkundig durch das Waldgebiet am Kirchberg bei Langenholzhausen. Im Mittelpunkt der Wanderung standen die Versuchsflächen des Landesverbandes Lippe, die dort im Jahr 2018 im Rahmen eines Forschungsprojektes angelegt wurden. Ziel der Anlage war es, herauszufinden, welche Baumarten auch unter den sich verändernden klimatischen Bedingungen in der Region bestehen können. Förster Homuth erläuterte eindrucksvoll die bisherigen Erkenntnisse und Entwicklungen. Besonders vielversprechend zeigten sich dabei Arten wie Küstentanne, lindenblättrige Birke, Küstenmammutbaum, Gebirgsmammutbaum, Hem-



Die Wandergruppe lässt sich von Förster Frank Homuth über die Zukunft des Waldes informieren. Foto: pr.

locktanne, Baumhasel und die Esskastanie. Diese Neupflanzungen zeichnen sich durch eine hohe Widerstandskraft gegenüber Schädlingen und Trockenperioden aus – beides Herausforderungen, die durch den Klimawandel deutlich zunehmen. Im Gegensatz dazu bereiten klassische heimische Baumarten wie die Eiche zunehmend Sorgen. Pilzbefall und Schädlin-

ge setzen der Eiche erheblich zu, so Homuth, der die Wandergruppe mit großer Sachkenntnis und anschaulichen Beispielen durch das Revier führte. Am Ende der informativen Wanderung wartete auf die Teilnehmer eine wohlverdiente Stärkung. Die drei Wanderwege des Vereins – Marion Korf, Dietmar Schleef und Stefan Beckmeier – hatten wie gewohnt al-

les bestens organisiert und sorgten für einen rundum gelungenen Abschluss der Veranstaltung. Der Heimat- und Kulturverein zeigte sich sehr zufrieden mit der Resonanz und kündigte bereits weitere thematische Wanderungen an. Der Wald und seine Zukunft – das wurde an diesem Tag deutlich – bleibt ein Thema, das bewegt und zum Nachdenken anregt.

Fahrt zum Spargelhof

Freie Plätze für Tour am 14. Juni

Kalletal-Heidelbeck-Tevenhausen (red). Mitglieder und Freunde des AWO-Ortsvereins Heidelbeck-Tevenhausen fahren am Samstag, 14. Juni, zum Spargelhof Winkelmann. Nachdem dem Genuss des Spargelbüfets geht es weiter zu einer einstündigen Führung durch den Museumshof Rahden. Das anschließende Kaffeetrinken findet wieder auf dem Spargelhof Winkelmann statt. Die Kosten für Busfahrt, Spargelessen, Eintritt und Führung

in Museumshof sowie Kaffee und Kuchen betragen 60 Euro. Noch gibt es für die Busfahrt einige freie Plätze. Buseinstiegsstellen sind: Lemgo-Brake, Ewerbeckstraße: 9.30 Uhr; Lemgo, Ostertor: 9.35 Uhr; Lemgo, Hansehaus: 9.40 Uhr; Lützenhausen: 10 Uhr; Heidelbeck und Tevenhausen: 10.10 Uhr, Langenholzhausen: 10.20 Uhr. Anmeldungen nimmt Karl-Heinz Ridder unter Telefon 05264/1386 oder 0151/25495576 entgegen.

Neuer Konfi-Kurs startet

Infotag am Samstag, 14. Juni

Kalletal-Langenholzhausen. Nach den Sommerferien beginnt ein neuer Kurs über die Grundlagen des christlichen Glaubens, der mit der Konfirmation in 2027 abschließt. Alle Interessierten, die zwölf Jahre alt sind und/oder nach den Ferien in die 7. Klasse kommen, können am Unterricht teilnehmen. Auch nicht getaufte Jugendliche sind herzlich willkommen. Das Kennenlernen- und Infotreffen mit der Möglichkeit, den Sohn

oder die Tochter anzumelden, findet am Samstag, 14. Juni, um 10.30 Uhr im Volkeninghaus, Habichtsberger Straße 2a in Langenholzhausen statt. Dort liegen auch die Anmeldeformulare aus, und es gibt Informationen über die Gestaltung des Konfi-Kurses. Für die Anmeldung sollte – sofern vorhanden – das Familienstammbuch mitgebracht werden. Für Rückfragen steht Pastor Martin Benker unter Telefon 05264/65211 zur Verfügung.

Familienanzeigen



*Keiner wird gefragt, wann es ihm recht ist, Abschied zu nehmen.
Plötzlich heißt es damit umzugehen, ihn auszuhalten, ihn anzunehmen,
den Abschied, den Schmerz des Sterbens.*

Reinhard Brandt

* 22. Oktober 1947 † 31. Mai 2025

In Liebe und Dankbarkeit:

**deine Familie
und Bonnie**

Traueranschrift: Annegret Brandt, Barntruper Straße 26, 32699 Extertal

Der Trauergottesdienst findet am Freitag, dem 13. Juni 2025 um 11:00 Uhr im Bestattungshaus Kuhfuß-Lippert, Meiersfelder Straße 2a, in Extertal statt.

Die Beisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis.

Persönliche Gedenkseite für Reinhard Brandt unter www.lippert-bestattungen.de/gedenken



**Else
Hoffmann**
† 8. Mai 2025

Statt Karten

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren.

Allen, die uns durch Wort, Schrift und Blumen ihre Verbundenheit gezeigt haben, gilt unser aufrichtiger Dank.

Im Namen aller Angehörigen:
Manfred Hoffmann

Extertal-Bösingfeld, im Juni 2025



*Erinnerungen, die das Herz berühren,
gehen niemals verloren.*

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in liebevoller Weise bekundeten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Im Namen der Familie
Reiner Falke

† 7.4.2025

Extertal-Almena, im Juni 2025



Das was einen Menschen unsterblich macht,
sind seine Taten und die liebevollen Geschichten,
die es von ihm gibt.

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Besonderer Dank gilt der Praxis am Brunnen, Frau Anka Georgieva und dem Diakonieverband Extertal.

Im Namen aller Angehörigen:
Sylvia Fahrenkamp

**Anni
Fahrenkamp**
† 2. Mai 2025

Extertal-Kükenbruch, im Juni 2025

Wenn du bei Nacht
den Himmel anschaut,
wird es dir sein,
als lächten alle Sterne,
weil ich auf einem
von ihnen wohne;
weil ich auf einem
von ihnen lache.

Antoine de Saint Exupéry



Grabmale von

Klepfer Naturstein

GRABSTEINE • TREPPEN • FENSTERBÄNKE • ARBEITSPLATTEN

- Herstellung in eigenen Produktionsstätten
- Deutschlandweiter Service
- Individuelle Gestaltung nach Kundenwunsch

Kenterkamp 5 • 32699 Extertal
Tel.: 0 52 62 / 99 66 46 • www.klepfer-naturstein.de

Verbraucherzentrale warnt vor teuren Online-Diensten

Wie Privatanbieter Unwissenheit oder Unachtsamkeit ausnutzen

Kreis Lippe (red). Auf der Suche nach passenden Formularen im Internet, um zum Beispiel einen Nachsendeauftrag einzurichten oder ein Führungszeugnis zu erhalten, stoßen Verbraucher:innen schnell auf private Drittanbieter. Diese bieten Services wie Ausfüllhilfen für bestimmte Formulare und Anträge kostenpflichtig an. Sie machen damit Kasse, obwohl die Beantragung direkt bei der Behörde oder dem Dienstleister oft kostenlos oder deutlich günstiger wäre. „Das Geschäftsmodell dahinter ist unter Umständen nicht einmal verboten. Die Anbieter nutzen die Unwissenheit oder ungenaues Lesen aus, und plötzlich kommt eine Rechnung ins Haus“, erklärt Arkadiusz Galek, Berater der Beratungsstelle Detmold der Verbraucherzentrale NRW. „Oft sind diese Forderungen berechtigt, doch unter bestimmten Voraussetzungen können Betroffene ihr Geld zurückfordern.“

•Achtung bei Suchmaschinenergebnissen
Häufig erscheinen die Seiten privater Anbieter weit oben in



Bei Ausfüllhilfen im Internet sollte man genau nachlesen. Symbolfoto: Verbraucherzentrale NRW

der Suchergebnisliste. Das liegt daran, dass die Anbieter Werbung schalten. Deshalb sollte man schon bei der Suche nach Antragsmöglichkeiten darauf achten, ob man auf eine Anzeige oder auf die offizielle Seite einer Behörde oder des eigentlichen Dienstleisters, wie zum Beispiel der Post, klickt. Hilfreich ist dafür ein Blick ins

Impressum. Hier wird schnell deutlich, auf wessen Seite man wirklich gelandet ist. Genau nachlesen
Oft werben Anbieter damit, beim Beschaffen der Dokumente zu „unterstützen“, zum Beispiel mit Ausfüllhilfen. Wer glaubt, auf diese Weise direkt an das gewünschte Dokument zu kommen, liegt leider allzu häufig

falsch: Denn oft stellen die Anbieter lediglich Informationen zum Antrag oder vorausgefüllte Formulare zur Verfügung – gegen entsprechende Gebühr. Oder sie leiten die Angaben der Verbraucher lediglich an die entsprechende Stelle weiter. Deshalb sollte genau nachgelesen werden, für welche Leistung bezahlt wird. Im Zweifelsfall bleibt der Blick ins Kleingedruckte (AGB) unumgänglich. Hoffnung für Betroffene
Zwar sind die Forderungen in vielen Fällen berechtigt, allerdings nicht in allen. Denn wenn überhaupt keine Gegenleistung erbracht wird oder wichtige Informationen wie die anfallenden Kosten des Angebots fehlen, müssen Kunden unter Umständen nicht zahlen oder können ihr Geld zurückfordern. Manche Anbieter verstoßen auch gegen Umsetzungsregeln im Online-Handel wie die Pflicht zur deutlichen Nennung des Gesamtpreises oder das Widerrufsrecht. Die Beratungsstellen der Verbraucherzentrale NRW helfen Verbrauchern hier weiter.

Jobcenter ist am 11. Juni zu

Kreis Lippe. Das Jobcenter Lippe weist darauf hin, dass sämtliche Servicebüros und Außenstellen des Jobcenters am Mittwoch, 11. Juni, wegen einer internen Veranstaltung geschlossen sein werden. Dies gilt auch für die telefonische Erreichbarkeit.

Bands gesucht für Hutkonzerte

Kreis Lippe. Bis zum 22. Juni können sich junge Bands für die beliebten Hutkonzerte bewerben, die im Rahmen des Mondscheinkinos (17. Juli bis zum 10. August) auf der Waldbühne am Hermannsdenkmal stattfinden. Bewerbung an wald-buehne@landesverband-lippe.de, Infos unter www.waldbu-ehne-am-hermannsdenkmal.de.

Paddyhats sind Headliner

Irish-Folk-Festival im Kloster am 21. Juni

Möllenbeck (red). 25 Jahre Irish-Folk-Festival im Kloster Möllenbeck: Auch die nordlippischen Fans irischer Musik sollten sich den Termin des Festivals merken. Am Samstag, 21. Juni, erwartet die Besucher ein unvergessliches musikalisches Highlight. Dank der großzügigen Unterstützung zahlreicher Sponsoren bleibt der Eintritt auch in diesem Jahr frei. In diesem Jahr feiert das Irish-Folk-Festival im Kloster Möllenbeck ein ganz besonderes Jubiläum: Seit 25 Jahren lädt die Veranstaltung Musikbegeisterte aus nah und fern ein, das irische Lebensgefühl inmitten einer der am besten erhaltenen spätmittelalterlichen Klosteranlagen Deutschlands zu erleben. Das Jubiläumsfestival bietet ein herausragendes Programm mit zwei besonderen Bands: „Three



„The O'Reillys and the Paddyhats“ stehen als Headliner auf der Bühne. Foto: pr.

More Pints“ eröffnen das Festival um 19 Uhr und begeistern mit ihrem Celtic Pub Folk, der weit über traditionelle Jig & Reel-Sessions hinausgeht. Ab 22 Uhr übernehmen „The O'Reillys and the Paddyhats“ als Headliner die Bühne und bringen mit

ihrem Irish Folk Punk das Kloster zum Beben. Die siebenköpfige Band aus Gevelsberg verbindet traditionellen Folk mit modernen Punk-Elementen und sorgt für eine energiegeladene Atmosphäre. Der Einlass beginnt um 18 Uhr.

Sportjugend ist gut aufgestellt

Denis Deli ist der neue Vorsitzende / Qualitätssiegel für Vereine

Kreis Lippe (red). Beim Jugendtag der Sportjugend im Kreissportbund (KSB) ist der Jugendvorstand von den Vereinsvertretern aus 15 lippischen Sportvereinen neu gewählt worden. Vorab gab die bisherige Vorsitzende der Sportjugend Johanna Bejer bekannt, dass sie nicht er-

neut für den Vorsitz kandidiert, da sie sich auf der Delegiertenversammlung des Kreissportbundes für ein Amt im KSB-Präsidium zur Wahl stellen wird. In den neuen Jugendvorstand gewählt wurden einstimmig: Denis Deli (SV Eintracht Jerxen

Orbke) zum Vorsitzenden, Tanja Tammema-Adam (Detmolder Sportverein) zur 1. stellvertretenden Vorsitzenden, Hanna Schamschat (RSV Hörste) zur 2. stellvertretenden Vorsitzenden sowie Antonia Blome (Liemer RC) und Anna Horst (Liemer RC) zu Jugendsprecherinnen. „Wir freuen uns sehr, dass unser Jugendvorstand wieder sehr gut aufgestellt ist“, freut sich Christopher Tegethoff, für die Jugendarbeit zuständige Geschäftsführer beim KSB Lippe. Auch der neue Vorsitzende Denis Deli zeigt sich zufrieden und motiviert: „Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit dem neuen Team – Antonia Blome und Anna Horst stellten sich aus der Versammlung heraus zur Wahl, was uns wirklich sehr gefreut hat.“ Komplettiert wird der Jugendvorstand wieder durch mehrere Projektmitarbeiter ohne festes Amt. Neben den Wahlen des neuen Jugendvorstandes hielt der dies-

jährige Jugendtag noch weitere Highlights bereit. Das neue Qualitätssiegel für Kinder- und Jugendsport wurde vorgestellt. Drei Vereine konnten auf dem Jugendtag ausgezeichnet werden und erhielten eine Urkunde: TSV Bösingfeld, TV Lemgo und SG Bad Salzufen. Das Starterpaket für J-Teams bekam der Liemer RC überreicht. KSB-Präsident Friedhelm Böger zeigte sich ebenfalls erfreut: „Es ist wirklich toll zu sehen, wie sich die jungen Menschen in unsere Sportjugend einbringen, zumal zwei von ihnen ja auch einen Sitz in unserem Präsidium haben und Einfluss nehmen können.“ Der neue Jugendvorstand wurde auf der KSB-Delegiertenversammlung im Mai noch einmal bestätigt. Inhaltliche Schwerpunkte sind zum Beispiel die Themen Bewegung im offenen Ganztag und Prävention von sexualisierter und interpersoneller Gewalt im Sport.



Der neue Jugendvorstand der Sportjugend im KSB Lippe (von links): Antonia Blome, Anna Horst, Tanja Tammema-Adam, Denis Deli, Hanna Schamschat und Mara Bollhöfer. Foto: pr.

Familienanzeigen

Zum 70. Geburtstag für Brigitte alles Gute von

Gerdi
Jasmin und Timm
Robert und Martina
Tanja und Martin
Gerd und Heidi Niemann
Sylvia

Kleinanzeigenmarkt

Immobilien Verkäufe

HAUS ZU VERKAUFEN
auf Mietkauf in Bad Pyrmont.
Wohnfläche 180 m².
☎ (01 51) 67 05 06 56

Empfehlungen

SBZ Schuldnerberatung
Kurzfristige Termine möglich!
Anerkannte Schuldnerberatungsstelle.
☎ **057 51 / 99 32 480**
www.sbz-schuldnerberatung.de

Vermietungen

Barntr.-Alverdissen,EG, 3 ZKD, 85 m², Stellpl. ☎ (01 71) 8 30 99 26

Extental-Almena, DG-Whg. (inkl. Erker), 90m2 + gr. Balkon, 4ZKB, neu renoviert, ab sofort, KM 600€ + NK, ☎ (01 60) 4 34 85 64

Autopflege

Auto-Teile-GmbH Schramm
Pflegemittel preisgünstig!
KFZ-Meisterwerkstatt
DIE WERKSTATT
MARTIN BENDIG Geschäftsführer
Konrad-Adenauer-Str. 38 | 31737 Rinteln | Tel. 05751 6004

Campingfahrzeuge

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen ☎ 0 39 44 - 3 61 60 www.wm-aw.de Fa.

Stellenangebote

Putzhilfe in Dörentrup-Humfeld, 1x wöchentl., ca. 2 Std., 2 Pers. + 1 Hund, von privat gesucht.
☎ (0 52 65) 87 17

Brauchen Sie einen Handwerker?

Günstig: Baumpflege, Baumfällung, Heckenschnitt, Rodungsarbeiten, Vertikutieren und Rasenmähen
☎ (01 57) 34 13 27 37

Dach- und Solarplatten-Reinigung, Malerarbeiten, Fassadenanstriche,
☎ (01 57) 34 13 28 66

Sofort Termine frei: für Innen-Maler-, Putz-, Maurer-, Pflaster-, Gartenarbeiten, Entrümpelung, Entsorgung, Abriss etc. (0163) 3961004

Badsanierung ☎ (01 60) 97 73 96 54

Werbung gibt's an jeder Ecke. Blut nicht.

SPENDE BLUT
BEIM ROTEN KREUZ

Termine und Infos 0800 11 940 11 oder www.DRK.de

Stadtwerke Bad Pyrmont

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine

Reinigungskraft (m/w/d) - in Teilzeit für 25 Std./Woche -

Sie sind auf der Suche nach neuen Herausforderungen in einem modernen und zukunftsorientierten Unternehmen? Dann bewerben Sie sich und bereichern unser Team!

Das gesamte Stellenprofil finden Sie unter der Rubrik **Karriere / Stellenangebote** auf unserer Homepage **www.stadtwerke-bad-pyrmont.de**

Stadtwerke Bad Pyrmont GmbH
Südstraße 3
31812 Bad Pyrmont

Tel. 0 52 81 / 915-151
bewerbung@stw-bp.de
www.stadtwerke-bad-pyrmont.de

Die Gemeinde Extental stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein:

eine/n **Umwelttechnologin für Abwasserbewirtschaftung (m/w/d)** oder Fachkraft mit vergleichbarer Qualifikation aus dem technischen Handwerk (m/w/d) (Vollzeit, unbefristet, EG 6 TVöD-V)

eine/n **Elektriker/in bzw. Elektroniker/in (w/m/d)** (Vollzeit, unbefristet, bis EG 7 TVöD-V)

Nähere Informationen erhalten Sie unter www.extental.de im Bereich Bürger + Info | Stellenangebote.

Rätsel-Spaß

Nordlippischer Anzeiger

türkische Ruinenstadt	Roman von Emile Zola	Vorderasiat, Perser	Mittelgelegen Körpergeruch (Kzw.)	span. Fluss zum Ebro	byzantinische Kaiserin	linker Nebenfluss der Mosel	Fehlbetrag, Verlust	mit dem Besen reinigen	lachsender Fisch	chem. Zeichen für Radium	Roman von Stephen King	franz. unbestimmter Artikel	orientalische Kopfbedeckung	US-Filmstar: ... Hanks	irisch-schottischer Tanz	Bein-gelenk	australischer Lauf-vogel	studentische Ver-tretung (Abk.)	amerik. Elite-universität	brav; höflich	kleines Lasttier	
rumänische Stadt			den Stoffwechsel steuerndes Protein		Ölbaum-frucht		Abschra-gung einer Kante			portu-giesisch: heilig			Fluss zur Eider		kurz für in das	minder-wertige Nach-ahmung		Mädchen im Wunder-land		Gast-stätte		
Botin der Göttin Frigg			Sand-meer der Sahara					Längen-maß					ital. Schau-spieler (Eleonora)	ein-farbig (franzö-sisch)	nigeria-nische Hafen-stadt							
im Jahre (latei-nisch)	Priester des Alten Testa-mentes		mosle-mischer Name für Jesus			Japani-sche Pflaume	Abkür-zung für senior	Begriff beim Judo	kleine Kirche	Einheiten-zeichen für Kilo-ampere			ugs.: Vati, Papa (engl.)	Frauen-gestalt bei Lessing					einerlei; gleich-artig	Katzen-schrei	legendä-res Wesen im Himalaja	
italie-nischer Heiliger (Filippo)		Haupt-stadt von Estland								afrika-nische Antilope			chem. Zeichen für Barium	10-Cent-Münze der USA					deutscher Lieder-macher (Reinhard)	alt-ägyptische Königin	altägyptischer Sonnen-gott	
flaches, rundes Fladen-brot	Halbton über a (Musik)	Winter-sport-gerät				nordis-cher Hirsch	Flächen-maß	mittel-alterliche Vers-ichtung		Stadt in West-griechen-land			ersinnen, aus-malen					Fremd-wort: neu (griech.)	süd-amerika-nischer Goldhase	Abk. für Lang-spiel-platte	Halb-insel im Adriat. Meer	sich fast gleichen
franz. Stadt im Dep. Gard			Schlange im „Dschun-gelbuch“			poln. Autor (Stanis-law)																
span. Fluss zum Miño	Gebiet im nörd-lichen Asien	persönl. Fürwort (3. und 4. Fall)	bibli-scher Stamm-vater																			
span. Königin (Kose-name)																						
russi-sche Fisch-suppe		Musical über die Hippie-kultur																				
jüngster Sohn Noahs																						
veraltet für ver-schärfter Arrest	Opern-solo-gesang	silber-weißes, weiches Metall	ein Europäer																			
kanadi-scher Popstar (Celine)	ein Tas-teninstru-ment spielen	dt. Kirchen-musiker (Casper)				span. Provinz und Stadt																
fränkischer Hausflur, Hausgang																						
türk. Stadt an der Mariza	ein End-punkt der Erd-achse	die Menge fest-stellen																				
Stadion-welle (La ...)																						
Stimm-zettel-behälter	rhythm. beton-ter Jazz (Kzw.)																					
Schmuck-stein	früher: Zelt-dorf der Turk-völker																					
Absicht, Vor-haben	ver-lassen; lang-weilig	nicht außen																				
indi-sches Früh-lingsfest	feuchter Wiesen-grund																					
Sohn Jakobs u. Bilhas (A. T.)																						
tiefes Bedauern	Stern im Sternbild Pegasus																					

Wir reinigen ihre Photovoltaikanlage

Der Fensterputzer und mehr!

Heiko Koch
Lemgoer Str. 28 · Rinteln
Tel.: 0 57 51 9 55 26 70
www.fensterputzer-rinteln.de

Tischlermeister

Andree Brand

Wohlfühl-Kunststoff-Fenster

info@tischler-brand.de

SCHUH PETERS

Weserstr. 21 · Rinteln
Mo. - Fr.: 09:30 bis 18:00 Uhr
Sa: 09:30 bis 16:00 Uhr

HARTMANN

HEIZUNG - SANITÄR - SOLAR

www.hartmann-heizungsbau.com

Barntorper Straße 43
32694 Dörentrup
Telefon: 05263 1230
info@hartmann-heizungsbau.com

Rainer Schöning

LVM-Versicherungsagentur
Hamelner Str. 4
32694 Dörentrup
Tel. 05265 9555340
info@schoening.lvm.de

LVM VERSICHERUNG

Möbelhaus KRAMER GmbH

Gewerbegebiet Echternhagen 1
32689 Kalletal / Hohenhausen
Telefon: 0 52 64 / 88 25
www.moebelhauskramer.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9:15 - 12:45 und 14:00 - 18:00 Uhr
Sa. 9:15 - 13:00 Uhr,
jeden 1. Samstag im Monat bis 16:00 Uhr
Jd. 1. Sonntag im Monat
Schaufel von 14:00 - 18:00 Uhr,
ohne Beratung und Verkauf.

KLEPFER Natursteinwerk

Kenterkamp 5
32699 Extertal
Tel.: 05262 - 99 66 46
Fax: 05262 - 99 66 47
www.klepfer-natursteinwerk.de
service@klepfer-natursteinwerk.de

Bewerbungsfotos

Sie geben der Bewerbung den Inhalt, wir das Gesicht

photo Struck

Marktplatz 10 | 31737 Rinteln | www.photo-struck.de
05751 - 2731

Rund um Stein

Inh. Eduard Ils –
Ihr kompetenter Steinmetzfachbetrieb

Telefon: 05265 955 60 30
Mittelstr. 61, 32694 Dörentrup
info@rund-um-stein.de
www.rund-um-stein.de

Müller GmbH

Kabelbau
Leitungsbau
Bohrtechnik

Südstraße 20 - 22
32683 Barntor
Tel. 05263 - 3081

Kalletaler Autohaus

Jürgen Hetmeier

Lüdenhauser Str. 19
32689 Kalletal-Lüdenhausen
Telefon (05264) 699 50
Telefax (05264) 699 52
www.kalletalerautohaus.seat.de

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11